

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Hamm

Insgesamt schlechtes Abschneiden, trotz Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Lebensqualität

Die Stadt Hamm belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 46,2 Punkten Rang 57 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Hamm mit 42,6 Punkten auf Platz 66. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Hamms:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Die Anzahl der registrierten Straftaten lag in Hamm im Jahr 2012 bei 8.636 je 100.000 Einwohner. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte lag der Wert bei 9.894; Rang 20.
- + Von den Schulabgängern des Jahres 2011 konnten 5,0 Prozent keinen Abschluss vorweisen. Der Durchschnittswert der untersuchten Städte lag bei 6,3, was Rang 27 im Vergleich bedeutet.

Dynamik-Ranking:

- + Die Aufklärungsquote der Straftaten veränderte sich um 7,6 Prozentpunkte. Im Vergleich der Großstädte bedeutet das Rang 3.
- + Die Betreuungsquote bei den 3 bis 6-Jährigen weist eine geringere Dynamik als bei den Jüngeren auf. In Hamm veränderte sie sich um 12,5 Prozentpunkte; Rang 3.
- + Die Produktivität (BIP je Erwerbstätigen) veränderte sich von 2007 bis 2011 um 9,1 Prozent; Rang 11 im Vergleich.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss lag im März 2013 bei 8,1 Prozent. Durchschnittlich betrug der Wert 15,4 Prozent; Rang 70.
- Der Anteil der Ingenieure an allen Beschäftigten lag im März 2013 bei 1,5 Prozent, was bei einem Vergleichswert von 3,0 Rang 70 bedeutet.
- 28,0 Prozent der Schulabgänger verließen 2011 die Schule in Hamm mit einer Hochschulzugangsberechtigung. In den Vergleichsstädten lag der Wert bei 40,7 Prozent; Rang 71.

Dynamik-Ranking:

- Durch die positive konjunkturelle Entwicklung war auch die Zahl der überschuldeten Erwachsenen in den deutschen Großstädten im Mittel rückläufig. In Hamm veränderte sich der Anteil um 1,0 Prozentpunkte; Platz 69.
- Beim Anteil der ALG-II-Empfänger an der Bevölkerung war im Untersuchungszeitraum bundesweit ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. In Hamm lag die Veränderung bei 0,2 Prozentpunkten; Rang 67.
- Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss stieg zwischen 2007 und 2013 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 3,1 Prozentpunkte. Hamm erreicht einen Wert von 1,7, was Rang 62 bedeutet.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Hamm im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,6	10,0	56	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	5,62	7,00	61	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	21	14	64	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.037	1.694	65	München
Lebensqualität	Punkte		4,4	5,0	68	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	0,7	3,3	68	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	5,0	7,3	42	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	8.636	9.894	20	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	52,5	55,0	45	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	14,2	11,9	56	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	17,5	28,2	60	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	90,3	93,3	54	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		16,5	20,0	67	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	-2,2	12,6	66	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	8,8	7,4	51	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	36,4	42,2	68	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	8,4	7,4	46	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	5,0	6,3	27	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	8,1	15,4	70	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	1,5	3,0	70	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	41,1	47,4	65	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	28,0	40,7	71	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	56,7	59,4	58	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		13,2	15,0	66	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	26.165	41.901	66	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	0,6	0,7	33	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	61.370	64.088	37	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	465	445	49	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	20,1	24,3	53	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	491	730	63	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		42,6	50,0	66	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staeteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Hamm im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,1	10,0	65	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	9,5	13,2	52	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	9,6	24	56	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		5,2	5,0	23	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	-0,5	0,9	50	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,0	0,3	57	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-4,9	-3,2	38	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	7,6	0,3	3	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	1,0	-1,2	69	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	11,3	11,8	43	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	12,5	3,6	3	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		17,0	20,0	67	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	7,1	9,8	51	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	0,2	-0,9	67	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	8,8	8,0	17	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-1,3	-1,0	25	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-2,4	-1,7	27	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	1,7	3,1	62	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	3,7	4,4	50	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	2,7	4,1	58	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		16,0	15,0	12	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	11,7	6	12	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-0,6	-1,0	27	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	9,1	3	11	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	15,0	13	42	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	1,3	1,1	30	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	20	36	40	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		46,2	50,0	57	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de